

*muess, da die protestierende alldorthen die Majora haben, so dass Endtlich disen Cath. aller recurs zu denen Cath. ... orthen abgeschnitten wurde".<sup>2</sup>*

[gez.] [Franz] H e g g l i n, Landschreiber von Zug

1) s. EA VII 1, 41 a

2) s. ebenda 811 Art. 665

Original - AH 77, 472-475 - Seite 474 leer

86

1712 März 31.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE GEMEINEIDG. TAGSATZUNG  
[VOM 3. APRIL 1712] IN BADEN

EA VI 2, 1642 (Nr. 738)

Gesandte: B e a t J a k o b II. Zurlauben von Thurn und Geste-  
lenburg, Ritter, Stadt- und Amtsmajor, Gerichtsherr zu  
Hembrunn und Anglikon, alt Landvogt im Thurgau und den  
Freien Aemtern;

[Christoph I. A n d e r m a t t]<sup>1</sup>

"1.<sup>mo</sup> Wegen Einschliessung gesambter ... Eydtgnoschafft in den allgemeinen Friden, welcher der Zeit zu Utrecht behandelt wirdt [- dieser Friede kam 1713 zustande -], werden unsere HH. Ehrengesandten mit übriger ... bevor- aus aber der Cath. Orthen anwesenden HH. Ehren Deputierten reifflich über- legen und berathschlagen helfen, wie dise Anligenheit an die hochst-Krie- gende Potenzen [Frankreich und Spanien einerseits, Oesterreich, Holland und England anderseits] oder dero HH. Ministros zubringen, auff das solche Fridens Einschliessung zu der gemeinen- und jnsonderheit der Cath. Eydt- gnoschafft ersprieslichen jnteresse und angedeylichen Wohlseyn und Sicher- heit möge erworben und ausgewirkht werden; und fahls hierbey unseren HH. Ehrengesandten Einige bedencklichkeiten anfallen wurden, Jhnen obgelegen seyn solle, es nacher Haus zuberichten, und nach erfordern darüber ein meh- rere jnstruction einzuholen."<sup>2</sup>

2.<sup>do</sup> Betreffend das Costanzische Zohls Streitt-Geschafft gegen das Thurgetiw wird auch zu underreden seyn, wie undt was man zu Behelff der gemeinen Thurgetwischen Underthanen dermahlen einest vorzunehmen das beste finden wird.<sup>3</sup>

3.<sup>tio</sup> Wegen der Gesandthey auff Prundtrudt [=Gesandtschaft der VII kath. Orte

zum Bischof von Basel, Johann Konrad von R e i n a c h - H i r t z b a c h ] wäre mit den HH. Ehrengesandten von Unterwalden [Hans Jakob B u c h e r, von Obwalden; Sebastian Remigius K a i s e r, von Nidwalden] zureden, worinn es bestehe, und zu trachten, dass solche nit hinderstellig gemacht werde.<sup>4</sup>

4. <sup>to</sup> Könnte auch bey denen ... Cath. Orthen Ein anzug gemacht werden, obe man nit zumahlen solte bey disen conjuncturen wegen Spannisch-Meyländischen ansprachen, auch der Savoyischen Pundtsgelteren an denen behörden Gebührende Sollicitation machen, und etwan wegen Eydtgen. künfftig-besserer grentzen Sicherheit Einige berachtschlagung verpflegen, und bedacht seyn, was Einer ... besonders der Cath. Eydtgnosschafft zu guetem angedeyen möchte."

[gez.] Franz H e g g l i n, Landschreiber von Zug

- 1) In der Instruktion fehlt der 2. Gesandte, doch ist der hiefür erforderliche Platz ausgespart.  
 2) s. EA VI 2, 1643 b  
 3) s. ebenda 1792 Art. 488  
 4) s. ebenda 1638 f

AH 77, 476-479 - Seite 478 leer

## 87

1712 Dezember 29.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG [AUF DIE TAGSATZUNG DER V KATH. ORTE VOM 3.-5. JANUAR 1713] IN URI [KONKRET: ALTDORF]

EA VII 1, 17 (Nr. 13)

Gesandte: B e a t J a k o b II. Zurlauben von Thurn und Geste-  
 lenburg, Ritter und Landeshptm., Gerichtsherr von Hem-  
 brunn und Anglikon, alt Landvogt des Thurgaus und der  
 Freien Aemter;

Christoph I. A n d e r m a t t, Hptm., alt Ammann

"1. <sup>mo</sup> Werden Unnsere HH. Ehrengesandten in dem Mehreren anhören und vernemmen, was unnsere Eydtgnossen ... [des] Standts Ury [Karl Anton II. P ü n t e-  
 n e r, Josef Anton P ü n t e n e r, Karl Franz J a u c h und Johann Mar-  
 tin B r a n d] vorbringen werden, und worinn der Streitt zwischen Jhnen  
 und Jhren Underthanen in lifenen [=Leventina] haffte, und was für Recht  
 Sie alldorthen haben? So danne mit übrigen ... [IV kath.] orthen [V ausg.  
 UR] Sie bey Jhren alldorthen habenden Rechten schützen, einrahten und bey-  
 tragen helfen, was zu hinlegung diser Streittigkeiten dienlich, recht und